Verwendung von VMware Horizon Client für Windows Store

Juni 2015

Horizon Client

Dieses Dokument unterstützt die aufgeführten Produktversionen sowie alle folgenden Versionen, bis das Dokument durch eine neue Auflage ersetzt wird. Die neuesten Versionen dieses Dokuments finden Sie unter http://www.vmware.com/de/support/pubs.

DE-001056-06

vmware®

Die neueste technische Dokumentation finden Sie auf der VMware-Website unter:

http://www.vmware.com/de/support/

Auf der VMware-Website finden Sie auch die aktuellen Produkt-Updates.

Falls Sie Anmerkungen zu dieser Dokumentation haben, senden Sie Ihre Kommentare und Vorschläge an:

docfeedback@vmware.com

Copyright © 2012–2015 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Informationen zu Copyright und Marken.

VMware, Inc.
3401 Hillview Ave.
Palo Alto, CA 94304
www.vmware.com

VMware Global, Inc.
Zweigniederlassung Deutschland
Freisinger Str. 3
85716 Unterschleißheim/Lohhof
Germany
Tel.: +49 (0) 89 3706 17000
Fax: +49 (0) 89 3706 17333
www.vmware.com/de

Inhalt

Verwenden von VMware Horizon Client für Windows Store 5
- Konfiguration und Installation 5
  - Systemanforderungen 5
  - Vorbereiten des View-Verbindungsservers für Horizon Client 6
  - Unterstützte Desktop-Betriebssysteme 7
  - Installieren oder Aktualisieren von Horizon Client für Windows Store 7
  - Hilfethemen in Horizon Client 7
  - Durch VMware gesammelte Horizon Client -Daten 7
- Verwenden von URIs zur Konfiguration von Horizon Client 9
  - Syntax für die Erstellung von vmware-view-URIs 10
  - Beispiele für vmware-view-URIs 12
- Verwalten der Remote-Desktop- und Anwendungsverbindungen 14
  - Erstmalige Verbindungsherstellung mit einem Remote-Desktop oder einer Anwendung 14
  - Zertifikatsprüfungsmodi für Horizon Client 16
  - Verwaltung der gespeicherten Serverliste 17
  - Anheften oder Lösen einer Desktop- oder Anwendungsverknüpfung auf der Startseite 17
  - Trennen der Verbindung mit einem Remote-Desktop oder einer Anwendung 18
  - Abmeldung von einem Desktop 18
  - Wechseln zwischen Desktops oder Anwendungen 19
- Verwenden eines Remote-Desktops oder einer Remoteanwendung 20
  - Funktionsunterstützungs-Matrix 20
  - Verwenden der Sidebar mit einer Remoteanwendung 22
  - Anpassen der Bildschirmauflösung für Remote-Desktops 24
  - Bewegungs- und Navigationshilfen 24
  - Multitasking und Ausführen der Anwendung oder des Desktops im Hintergrund 26
  - Speichern von Dokumenten in einer Remoteanwendung 27
  - Kopieren und Einfügen von Text 27
  - Beenden der VMware Horizon-App 28
  - Internationalisierung und internationale Tastaturen 28
- Fehlerbehebung für Horizon Client 28
  - Horizon Client oder der Remote-Desktop reagiert nicht mehr 29
  - Zurücksetzen eines Remote-Desktops oder einer Remoteanwendung 29
  - Deinstallieren der VMware Horizon-App 30
  - Probleme beim Herstellen einer Verbindung bei Verwendung eines Proxys 30
  - Protokollerfassung zur Übersendung an den technischen Support 31

Index 33

Verwenden von VMware Horizon Client für Windows Store

Dieses Handbuch, *Verwendung von VMware Horizon Client für Windows Store*, bietet Informationen über die Installation und Verwendung von VMware Horizon™ Client-Software auf einem Windows 8.1-, Windows RT 8.1- oder Windows 8.1 Pro-Gerät zur Herstellung einer Verbindung mit einem Remote-Desktop im Datencenter.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten Systemanforderungen und Anleitungen zur Installation und Verwendung von Horizon Client für Windows Store.

Diese Informationen sind für Administratoren vorgesehen, die eine Bereitstellung von View mit Windows RT 8.1-Clientgeräten ermöglichen müssen. Die Informationen wurden für erfahrene Systemadministratoren verfasst, die mit der Technologie virtueller Maschinen sowie mit Datencenter-Vorgängen vertraut sind.

Konfiguration und Installation

Bei der Einrichtung einer View-Bereitstellung für Windows Store-Clients müssen bestimmte View-Verbindungsserver-Konfigurationseinstellungen verwendet, die Systemanforderungen für View-Server und Windows 8.1-Geräteclients erfüllt und die VMware Horizon Client-App installiert werden.

Systemanforderungen

Sie können Horizon Client auf vielen Windows 8.1-, Windows RT 8.1- und Windows 8.1 Pro-Geräten installieren.

Das Gerät, auf dem Sie Horizon Client sowie die von ihm verwendeten Peripheriegeräte installieren, müssen bestimmte Systemanforderungen erfüllen.

Betriebssysteme

Windows RT 8.1, Windows 8.1 oder Windows 8.1 Pro

WICHTIG Auch wenn Sie Horizon Client für Windows Store auf Geräten mit Windows 8.1- und Windows 8.1 Pro-Betriebssystemen installieren können, empfiehlt VMware die Installation von Horizon Client für Windows (statt Windows Store) auf diesen Geräten. Horizon Client für Windows bietet auch einen touchfähigen Bildschirm sowie weitere Funktionen wie die USB- und die Smartcard-Umleitung. Horizon Client für Windows Store wird für Windows RT 8.1-Geräte empfohlen.

Externe Tastaturen

(Optional) Informationen zu den Bluetooth- und physisch angeschlossenen Tastaturen, die von Ihrem spezifischen Gerät unterstützt werden, finden Sie in der Dokumentation des Geräteherstellers.

View-Verbindungsserver, Sicherheitsserver und View Agent	Aktuelle Wartungsversion von View 5.3.x und neuere Versionen VMware empfiehlt, dass Sie einen Sicherheitsserver konfigurieren, damit Ihr Gerät keine VPN-Verbindung braucht. Remoteanwendungen sind nur auf Servern mit Horizon 6.0.x (mit View) verfügbar.
Anzeigeprotokoll für Remote-Desktops	PCoIP

Vorbereiten des View-Verbindungsservers für Horizon Client

Administratoren müssen bestimmte Aufgaben durchführen, um Endbenutzern die Verbindung zu Remote-Desktops und -Anwendungen zu ermöglichen.

Bevor Endbenutzer eine Verbindung mit dem View-Verbindungsserver oder einem Sicherheitsserver herstellen und auf einen Remote-Desktop oder eine Remoteanwendung zugreifen können, müssen bestimmte Pool- und Sicherheitseinstellungen konfiguriert werden:

- Wenn Sie einen Sicherheitsserver verwenden, wie von VMware empfohlen, stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellen Wartungsversionen für einen View-Verbindungsserver der Version 5.3.x und für einen View-Sicherheitsserver der Version 5.3.x oder höher verwenden. Informationen finden Sie im Dokument *Installation von View*.
- Wenn Sie eine sichere Tunnelverbindung für Clientgeräte verwenden möchten und die sichere Verbindung mit einem DNS-Hostnamen für den View-Verbindungsserver oder einen Sicherheitsserver konfiguriert ist, muss sichergestellt werden, dass das Clientgerät diesen DNS-Namen auflösen kann.

  Navigieren Sie zur Aktivierung oder Deaktivierung der sicheren Tunnelverbindung in View Administrator auf das Dialogfeld View-Verbindungsserver-Einstellungen bearbeiten und setzen Sie einen Haken in das Kontrollkästchen **Sichere Tunnelverbindung zum Desktop verwenden**.
- Vergewissern Sie sich, dass das Serverzertifikat vollständig überprüfbar ist:
  - Vergewissern Sie sich, dass die View-Verbindungsserverinstanz oder der Sicherheitsserver ein Sicherheitszertifikat besitzt, das der Client unter Verwendung des Hostnamens, den Sie in Horizon Client eingeben, vollständig überprüfen kann.
  - Wenn Sie beabsichtigen, eine sichere Tunnelverbindung zu verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Tunnelserver (View-Verbindungsserver-Instanz oder Sicherheitsserver) ein Sicherheitszertifikat besitzt, das der Client überprüfen kann. Der Servername, den Sie in Horizon Client eingeben, muss mit dem Hostnamen in der Einstellung **Externe URL** im Dialogfeld View-Verbindungsserver-Einstellungen bearbeiten in View Administrator übereinstimmen.
- Vergewissern Sie sich, dass ein Desktop- oder Anwendungspool erstellt wurde und das Benutzerkonto, das Sie verwenden möchten, über die Rechte zum Zugriff auf diesen Pool verfügt. Zu View-Verbindungsservern der Version 5.3.x finden Sie weitere Informationen in den Themen zur Erstellung von Desktop-Pools im Dokument *ViewAdministration von* . Zu View-Verbindungsservern der Version 6.0 und höher finden Sie weitere Informationen in den Themen zur Erstellung von Desktop- und Anwendungspools im Dokument *Einrichten von Desktop- und Anwendungspools in View*.
- Für die Verwendung der zweistufigen Authentifizierung für Horizon Client, z. B. der RSA SecurID- oder RADIUS-Authentifizierung, müssen Sie diese Funktion auf dem View-Verbindungsserver aktivieren. Weitere Informationen finden Sie in den Themen zur zweistufigen Authentifizierung im Dokument *Administration von View*.
- Stellen Sie sicher, dass der Desktop- oder Anwendungspool für die Verwendung des PCoIP-Anzeigeprotokolls konfiguriert ist. Zu View-Verbindungsservern der Version 5.3.x finden Sie weitere Informationen im Dokument *ViewAdministration von* . Zu View-Verbindungsservern der Version 6.0 und höher finden Sie weitere Informationen im Dokument *Einrichten von Desktop- und Anwendungspools in View*.

Unterstützte Desktop-Betriebssysteme

Administratoren erstellen virtuelle Maschinen mit einem Gastbetriebssystem und installieren View Agent auf diesem Gastbetriebssystem. Die Endbenutzer können sich an diesen virtuellen Maschinen von einem Client-Gerät aus anmelden.

Eine Liste mit unterstützten Windows-Gastbetriebssystemen finden Sie unter dem Thema „Unterstützte Betriebssysteme für View Agent“ in der Dokumentation zur Installation von View 5.x oder 6.x.

Installieren oder Aktualisieren von Horizon Client für Windows Store

Horizon Client für Windows Store ist eine Windows Store-App, und Sie können sie wie andere Windows Store-Anwendungen installieren. Sie können Horizon Client für Windows Store auf Tablets, Desktop-Computern oder Laptops installieren, auf denen Windows 8.1 oder Windows RT 8.1 bzw. Windows 8.1 Pro ausgeführt wird.

Voraussetzungen

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Clientgerät über das empfohlene Betriebssystem Windows RT 8.1 verfügt. Auch wenn sich VMware Horizon Client für Windows Store auf Windows 8.1- oder Windows 8.1 Pro-Geräten installieren lässt, empfiehlt VMware für diese x86- und x64-basierten Systeme die Installation von VMware Horizon Client für Windows (anstelle von Windows Store).
- Wenn Sie das Gerät noch nicht eingestellt haben, tun Sie dies jetzt. Siehe Bedienungsanleitung des Geräteherstellers.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über die URL für eine Download-Seite verfügen, auf der sich das VMware Horizon Client-Installationsprogramm befindet. Bei dieser URL kann es sich um die Seite zum Herunterladen von VMware Horizon Clients unter http://www.vmware.com/go/viewclients oder um den Windows Store handeln.

Vorgehensweise

1. Suchen Sie auf Ihrem Gerät im Windows Store die VMware Horizon-App.
2. Downloaden und installieren Sie die App.

Hilfethemen in Horizon Client

Um von Horizon Client aus auf das Hilfesystem zuzugreifen, wischen Sie zur Anzeige des Fensters **Einstellungen** von rechts zur Mitte und tippen Sie dann auf **Hilfe.**

Dieses Hilfesystem nutzt Funktionen Ihres Webbrowsers sowie zusätzliche Eigenschaften, damit Sie auf Produktinformationen zugreifen können. Sie können die Hilfe mithilfe von Abfragen durchsuchen, die Anführungszeichen, Platzhalterzeichen und boolesche Operatoren enthalten.

Durch VMware gesammelte Horizon Client -Daten

Wenn Ihr Unternehmen am Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit teilnimmt, erhebt VMware Daten aus bestimmten Horizon Client-Feldern. Felder mit vertraulichen Informationen werden anonymisiert.

VMware sammelt die Daten auf den Clients zur Priorisierung der Hardware- und Softwarekompatibilität. Wenn sich ein Administrator Ihres Unternehmens zur Teilnahme am Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit entscheidet, sammelt VMware anonyme Daten über Ihre Bereitstellung, um die Reaktion von VMware auf die Kundenanforderungen verbessern zu können. Es werden jedoch keine Daten gesammelt, die Aufschluss über Ihr Unternehmen geben könnten. Die Horizon Client-Informationen werden erst an den View-Verbindungsserver und dann an VMware gesendet, zusammen mit den Daten der View-Server, Desktop-Pools und Remote-Desktops.

Auch wenn die Informationen bei der Übertragung an den View-Verbindungsserver verschlüsselt werden, werden die Informationen des Clientsystems unverschlüsselt in einem benutzerspezifischen Verzeichnis protokolliert. Die Protokolle enthalten jedoch keine personen- oder unternehmensbezogenen Informationen.

Der Administrator, der die Installation des View-Verbindungsservers durchführt, kann während der Ausführung des Installations-Assistenten für den View-Verbindungsserver entscheiden, ob am VMware-Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit teilgenommen wird, oder ein Administrator kann nach der Installation eine entsprechende Option in View Administrator festlegen.

Tabelle 1. Von den Horizon Client-Instanzen gesammelte Daten für das Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit

Beschreibung	Wird dieses Feld anonymisiert?	Beispielswert
Unternehmen, das die Horizon Client-Anwendung entwickelte	Nein	VMware
Produktname	Nein	VMware Horizon Client
Client-Produktversion	Nein	(Das Format lautet *x.x.x-yyyyyy*, wobei *x.x.x* für die Client-Versionsnummer und *yyyyyy* für die Build-Nummer steht.)
Client-Binärarchitektur	Nein	Beispiele hierfür sind: ■ i386 ■ x86_64 ■ arm
Client-Build-Name	Nein	Beispiele hierfür sind: ■ VMware-Horizon-Client-Win32-Windows ■ VMware-Horizon-Client-Linux ■ VMware-Horizon-Client-iOS ■ VMware-Horizon-Client-Mac ■ VMware-Horizon-Client-Android ■ VMware-Horizon-Client-WinStore
Host-Betriebssystem	Nein	Beispiele hierfür sind: ■ Windows 8.1 ■ Windows 7, Service Pack 1 für 64 Bit (Build 7601) ■ iPhone OS 5.1.1 (9B206) ■ Ubuntu 12.04.4 LTS ■ Mac OS X 10.8.5 (12F45)
Host-Betriebssystemkernel	Nein	Beispiele hierfür sind: ■ Windows 6.1.7601 SP1 ■ Darwin Kernel Version 11.0.0: Sun Apr 8 21:52:26 PDT 2012; root:xnu-1878.11.10~1/RELEASE_ARM_S5L8945X ■ Darwin 11.4.2 ■ Linux 2.6.32-44-generic #98-Ubuntu SMP Mon Sep 24 17:27:10 UTC 2012 ■ unbekannt (für Windows Store)
Host-Betriebssystemarchitektur	Nein	Beispiele hierfür sind: ■ x86_64 ■ i386 ■ armv71 ■ ARM

Tabelle 1. Von den Horizon Client-Instanzen gesammelte Daten für das Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit (Fortsetzung)

Beschreibung	Wird dieses Feld anonymisiert?	Beispielswert
Hostsystem-Modell	Nein	Beispiele hierfür sind: ■ Dell Inc. OptiPlex 960 ■ iPad3,3 ■ MacBookPro8,2 ■ Dell Inc. Precision WorkStation T3400 (A04 03/21/2008)
Hostsystem-CPU	Nein	Beispiele hierfür sind: ■ Intel(R) Core(TM)2 Duo CPU E8400 @ 3.00GH ■ Intel(R) Core(TM)2 Quad CPU Q6600 @ 2.40GH ■ unbekannt (für iPad)
Anzahl der Cores bzw. Kerne im Prozessor des Hostsystems	Nein	Beispiel: 4
MB Arbeitsspeicher auf dem Hostsystem	Nein	Beispiele hierfür sind: ■ 4096 ■ unbekannt (für Windows Store)
Anzahl der angeschlossenen USB-Geräte	Nein	2 (Die Umleitung von USB-Geräten wird nur für Linux-, Windows- und Mac OS X-Clients unterstützt.)
Maximale Anzahl gleichzeitiger USB-Geräteverbindungen	Nein	2
Hersteller-ID des USB-Geräts	Nein	Beispiele hierfür sind: ■ Kingston ■ NEC ■ Nokia ■ Wacom
Produkt-ID des USB-Geräts	Nein	Beispiele hierfür sind: ■ DataTraveler ■ Gamepad ■ Speicherlaufwerk ■ Kabellose Maus
USB-Gerätefamilie	Nein	Beispiele hierfür sind: ■ Sicherheit ■ Eingabegeräte ■ Bildverarbeitung
Nutzungszähler für das USB-Gerät	Nein	(Gibt an, wie oft das Gerät gemeinsam genutzt wurde)

Verwenden von URIs zur Konfiguration von Horizon Client

Mithilfe so genannter Uniform Resource Identifiers (URIs) können Sie eine Webseite oder E-Mail mit verschiedenen Verknüpfungen erstellen, auf die die Endbenutzer zum Start von Horizon Client, zur Verbindung mit dem View-Verbindungsserver oder zum Start eines bestimmten Desktops oder einer bestimmten Anwendung mit bestimmten Konfigurationsoptionen klicken.

Sie können die Verbindungsherstellung mit einem Remote-Desktop oder einer Anwendung durch Erstellen von Web- oder E-Mail-Verknüpfungen für die Endbenutzer deutlich vereinfachen. Diese Verknüpfungen werden durch die Generierung von URIs erstellt, die einige oder alle der folgenden Informationen bereitstellen, sodass die Endbenutzer diese nicht angeben müssen:

- Adresse des View-Verbindungsservers

- Portnummer für den View-Verbindungsserver
- Active Directory-Benutzername
- RADIUS- oder RSA SecurID-Benutzername, falls dieser nicht mit dem Active Directory-Benutzernamen identisch ist
- Domänenname
- Desktop- oder Anwendungsanzeigename
- Aktionen, darunter „Zurücksetzen“, „Abmelden“ und „Sitzung starten“

Verwenden Sie zur Generierung eines URI das URI-Schema `vmware-view` mit Horizon Client-spezifischen Pfad- und Abfragekomponenten.

HINWEIS Sie können URIs zum Start von Horizon Client nur dann verwenden, wenn die Clientsoftware bereits auf den Clientcomputern der Endbenutzer installiert ist.

Syntax für die Erstellung von vmware-view-URIs

Die Syntax umfasst das URI-Schema `vmware-view`, einen Pfadauszug zur Angabe des Desktops oder der Anwendung sowie optional eine Abfrage zur Angabe der Desktop- bzw. Anwendungsaktionen oder Konfigurationsoptionen.

URI-Spezifikation

Verwenden Sie zum Generieren von URIs für den Start von Horizon Client die folgende Syntax:

`vmware-view://[`*`authority-part`*`][/`*`path-part`*`][?`*`query-part`*`]`

Das einzig erforderliche Element ist das URI-Schema `vmware-view`. Für einige Versionen bestimmter Clientbetriebssysteme muss für den Namen des Schemas die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden. Verwenden Sie daher `vmware-view`.

WICHTIG In allen Abschnitten müssen Nicht-ASCII-Zeichen zunächst gemäß UTF-8 [STD63] codiert werden, anschließend muss für jedes Oktett der entsprechenden UTF-8-Sequenz eine Prozentcodierung durchgeführt werden, um diese als URI-Zeichen darzustellen.

Informationen zur Codierung von ASCII-Zeichen finden Sie in der URL-Codierungsreferenz unter http://www.utf8-chartable.de/.

authority-part

Gibt die Serveradresse und optional einen Benutzernamen, eine nicht standardmäßige Portnummer oder beides an. Beachten Sie, dass Unterstriche (_) in Servernamen nicht unterstützt werden. Die Servernamen müssen der DNS-Syntax entsprechen.

Verwenden Sie zur Angabe eines Benutzernamens die folgende Syntax:

`user1@`*`server-address`*

Beachten Sie dabei, dass Sie keine UPN-Adresse angeben können. Hierzu zählt auch die Domäne. Zur Angabe des Domänennamens können Sie den Abfrageteil `domainName` im URI verwenden.

Verwenden Sie zur Angabe einer Portnummer die folgende Syntax:

server-address:*port-number*

path-part Gibt den Desktop oder die Anwendung an. Verwenden Sie den Anzeigenamen des Desktops oder der Anwendung. Dieser Name wurde in View Administrator beim Erstellen des Desktop- oder Anwendungspools angegeben. Weist der Anzeigename ein Leerzeichen auf, müssen Sie den Codierungsmechanismus **%20** verwenden, um das Leerzeichen darzustellen.

query-part Gibt die zu verwendenden Konfigurationsoptionen oder die durchzuführenden Desktop- oder Anwendungsaktionen an. Für die Abfragen muss die Groß- und Kleinschreibung nicht beachtet werden. Verwenden Sie für den Einsatz mehrerer Abfragen das kaufmännische Und-Zeichen (&) zwischen den Abfragen. Sollten die Abfragen miteinander in Konflikt stehen, wird die letzte Abfrage in der Liste verwendet. Verwenden Sie die folgende Syntax:

query1=*value1*[&*query2*=*value2*...]

Unterstützte Abfragen

In diesem Abschnitt werden die Abfragen aufgeführt, die für diesen Horizon Client-Typ unterstützt werden. Wenn Sie URIs für mehrere Clienttypen generieren, so zum Beispiel für Desktop-Clients oder mobile Clients, finden Sie für jede Art von Clientsystem weitere Anweisungen im Handbuch *Verwendung von VMware Horizon Client*.

WICHTIG Horizon Client 3.2 unterstützt die Angabe von Desktops und Anwendungen. Horizon Client 3.1 und ältere Versionen haben nur die Angabe von Desktops unterstützt.

action

Tabelle 2. Werte, die mit der Abfrage „action“ verwendet werden können

Wert	Beschreibung
`browse`	Zeigt eine Liste der verfügbaren, auf dem angegebenen Server gehosteten Desktops und Anwendungen an. Bei Verwendung dieser Aktion müssen Sie keinen Desktop bzw. keine Anwendung angeben.
`start-session`	Startet den angegebenen Desktop oder die angegebene Anwendung. Wenn keine „action“-Abfrage bereitgestellt wird und der Desktop- oder Anwendungsname angegeben wird, ist `start-session` die Standardaktion.

Tabelle 2. Werte, die mit der Abfrage „action“ verwendet werden können (Fortsetzung)

Wert	Beschreibung
`reset`	Fährt den angegebenen Desktop herunter und startet ihn neu. Nicht gespeicherte Daten gehen verloren. Das Zurücksetzen eines Remote-Desktops entspricht dem Betätigen der Reset-Taste auf einem physischen PC. Wenn Sie eine Anwendung angeben, wird der Endbenutzer aufgefordert zu bestätigen, dass alle Remoteanwendungen beendet werden.
`logoff`	Meldet den Benutzer vom Gastbetriebssystem auf dem Remote-Desktop ab. Wenn Sie eine Anwendung angeben, wird die Aktion ignoriert oder der Endbenutzer sieht die Warnmeldung „Ungültige URI-Aktion“.

domainName Der NETBIOS-Domänenname, der mit dem Benutzer verknüpft ist, der eine Verbindung zum Remote-Desktop oder zur Remoteanwendung herstellt. Beispielsweise ist es sinnvoller, `MeineFirma` als `MeineFirma.com` zu verwenden.

tokenUserName Gibt den RSA- oder RADIUS-Benutzernamen an. Verwenden Sie diese Abfrage nur, wenn der RSA- oder RADIUS-Benutzername nicht mit dem Active Directory-Benutzernamen identisch ist. Wenn Sie diese Abfrage nicht angeben und die RSA- oder RADIUS-Authentifizierung erforderlich ist, wird der Windows-Benutzername verwendet. Die Syntax lautet **`tokenUserName=`*`name`***.

Beispiele für vmware-view-URIs

Sie können Hypertext-Links oder Schaltflächen mit dem URI-Schema `vmware-view` erstellen und diese Links in E-Mails oder auf einer Webseite einbinden. Ihre Endbenutzer können dann auf diese Links klicken, um beispielsweise einen bestimmten Remote-Desktop mit den von Ihnen angegebenen Startoptionen zu starten.

URI-Syntaxbeispiele

Nach jedem URI-Beispiel finden Sie eine Beschreibung, was der Endbenutzer nach Anklicken des URI-Links sieht.

1 `vmware-view://view.mycompany.com/Primary%20Desktop?action=start-session`

Horizon Client wird gestartet und stellt eine Verbindung zum `view.mycompany.com`-Server her. Das Anmeldefeld fordert den Benutzer zur Eingabe von Benutzernamen, Domänennamen und Kennwort auf. Nach einer erfolgreichen Anmeldung stellt der Client eine Verbindung zum Desktop her, dessen Anzeigename als **Primary Desktop** angezeigt wird. Der Benutzer ist dann beim Gast-Betriebssystem angemeldet.

Hinweis Die Standardvorgaben für das Anzeigeprotokoll und die Fenstergröße werden verwendet. Das Standardanzeigeprotokoll ist PCoIP. Die Standardfenstergröße ist Vollbild.

2 `vmware-view://view.mycompany.com:7555/Primary%20Desktop`

Dieser URI hat die gleiche Wirkung wie im vorherigen Beispiel, außer dass er den nicht standardmäßigen Port 7555 für den View-Verbindungsserver verwendet. (Der standardmäßige Port lautet 443.) Da eine Desktop-ID bereitgestellt wird, wird der Desktop gestartet, obwohl die Aktion `start-session` nicht im URI enthalten ist.

3 `vmware-view://fred@view.mycompany.com/Finance%20Desktop?desktopProtocol=PCoIP`

Horizon Client wird gestartet und stellt eine Verbindung zum `view.mycompany.com`-Server her. Im Anmeldefeld wird das Textfeld **Benutzername** mit dem Namen **fred** gefüllt. Der Benutzer muss den Domänennamen und das Kennwort eingeben. Nach einer erfolgreichen Anmeldung stellt der Client eine Verbindung zum Desktop her, dessen Anzeigename als **Finance Desktop** angezeigt wird. Der Benutzer ist dann beim Gast-Betriebssystem angemeldet. Die Verbindung nutzt das PCoIP-Anzeigeprotokoll.

4 `vmware-view://fred@view.mycompany.com/Finance%20Desktop?domainName=mycompany`

Horizon Client wird gestartet und stellt eine Verbindung zum `view.mycompany.com`-Server her. Im Anmeldefeld wird das Textfeld **Benutzername** mit dem Namen **fred** und das Textfeld **Domäne** mit **mycompany** gefüllt. Der Benutzer muss das Kennwort eingeben. Nach einer erfolgreichen Anmeldung stellt der Client eine Verbindung zum Desktop her, dessen Anzeigename als **Finance Desktop** angezeigt wird. Der Benutzer ist dann beim Gast-Betriebssystem angemeldet.

5 `vmware-view://view.mycompany.com/`

Horizon Client wird gestartet und der Benutzer wird zur Anmeldeaufforderung für die Verbindung mit dem Server `view.mycompany.com` geleitet.

6 `vmware-view://view.mycompany.com/Primary%20Desktop?action=reset`

Horizon Client wird gestartet und stellt eine Verbindung zum `view.mycompany.com`-Server her. Das Anmeldefeld fordert den Benutzer zur Eingabe von Benutzernamen, Domänennamen und Kennwort auf. Nach einer erfolgreichen Anmeldung zeigt Horizon Client ein Dialogfeld an, in dem der Benutzer aufgefordert wird, das Zurücksetzen für „Primary Desktop“ zu bestätigen. Nach dem Zurücksetzen wird je nach Clienttyp eine Meldung angezeigt, die über den Erfolg des Zurücksetzens informiert.

Hinweis Diese Aktion ist nur verfügbar, wenn die Funktion vom View-Administrator für den Endbenutzer aktiviert wurde.

---

7 `vmware-view://`

Wenn Client bereits ausgeführt wird, wird die Horizon Client-App im Vordergrund angezeigt. Wenn der Client noch nicht ausgeführt wird, wird die Horizon Client-App gestartet.

Beispiel für HTML-Code

Sie können URIs verwenden, um Hypertext-Links und Schaltflächen zu erstellen, die in E-Mails oder auf Webseiten eingebunden werden können. Die folgenden Beispiele veranschaulichen, wie Sie den URI aus dem ersten Beispiel verwenden, um einen Hypertext-Link mit dem Text **Test Link** besagt und eine Schaltfläche mit dem Text **TestButton** zu codieren.

```
<html>
<body>

<a href="vmware-view://view.mycompany.com/Primary%20Desktop?action=start-session">Test
Link</a><br>

<form><input type="button" value="TestButton" onClick="window.location.href=
'vmware-view://view.mycompany.com/Primary%20Desktop?action=start-session'"></form> <br>

</body>
</html>
```

Verwalten der Remote-Desktop- und Anwendungsverbindungen

Mit Horizon Client können Sie eine Verbindung zu einem View-Verbindungsserver oder Sicherheitsserver herstellen, die Liste der Verbindungsserver bearbeiten, sich bei Remote-Desktops an- oder abmelden sowie Remoteanwendungen verwenden. Zur Fehlerbehebung können Sie auch Remote-Desktops und -anwendungen zurücksetzen.

Je nachdem, wie der Administrator die Richtlinien für Remote-Desktops festlegt, können die Endbenutzer viele verschiedene Vorgänge auf ihren Desktops durchführen.

Erstmalige Verbindungsherstellung mit einem Remote-Desktop oder einer Anwendung

Zum Herstellen einer Verbindung mit einem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung müssen Sie den Namen eines View Servers und die Anmeldedaten für Ihr Benutzerkonto angeben.

Für die Verwendung von Remoteanwendungen müssen Sie eine Verbindung mit View-Verbindungsserver der Version 6.0 oder höher herstellen.

HINWEIS Bevor Endbenutzer auf ihre Remote-Desktops zugreifen, sollten Sie testen, ob Sie sich über ein Clientgerät an einem Remote-Desktop anmelden können.

Voraussetzungen

- Besorgen Sie sich die zur Anmeldung benötigten Informationen, so etwa den Active Directory-Benutzernamen und das Active Directory-Kennwort, den RSA SecurID-Benutzernamen und -Passcode oder den RADIUS-Authentifizierungsbenutzernamen oder -Passcode.
- Besorgen Sie sich den NETBIOS-Domänennamen für die Anmeldung. Beispielsweise ist es sinnvoller, `MeineFirma` als `MeineFirma.com` zu verwenden.
- Führen Sie die unter „Vorbereiten des View-Verbindungsservers für Horizon Client“, auf Seite 6 beschriebenen administrativen Aufgaben aus.
- Wenn Sie sich außerhalb des Firmennetzwerks befinden und für den Zugriff auf den Remote-Desktop keinen Sicherheitsserver verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihr Clientgerät für die Verwendung einer VPN-Verbindung konfiguriert ist, und aktivieren Sie diese Verbindung.

  WICHTIG VMware empfiehlt die Verwendung eines Sicherheitsservers anstelle eines VPNs.

  Wenn Ihr Unternehmen ein internes WLAN besitzt, das über einen Router Zugriff auf Remotedesktops ermöglicht, die von Ihrem Gerät genutzt werden können, brauchen Sie keinen View-Sicherheitsserver oder eine VPN-Verbindung einrichten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über den vollqualifizierten Domänennamen (FQDN) des Servers verfügen, der Zugriff auf den Remote-Desktop oder die Remoteanwendung gewährt. Beachten Sie, dass Unterstriche (_) in Servernamen nicht unterstützt werden. Sie benötigen zudem auch die Portnummer, wenn es sich beim Port nicht um 443 handelt.
- Konfigurieren Sie den Zertifikatsprüfungsmodus für das SSL-Zertifikat, das vom View-Verbindungsserver präsentiert wird. Siehe „Zertifikatsprüfungsmodi für Horizon Client“, auf Seite 16.
- Wenn Sie beabsichtigen, eine sichere Tunnelverbindung zu verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Tunnelserver (View-Verbindungsserver-Instanz oder Sicherheitsserver) ein Sicherheitszertifikat besitzt, das der Client überprüfen kann. Der Servername, den Sie in View Client eingeben, muss mit dem Hostnamen in der Einstellung **Externe URL** im Dialogfeld View-Verbindungsserver-Einstellungen bearbeiten im View Administrator übereinstimmen.

Vorgehensweise

1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf das App-Symbol **VMware Horizon**.

2 Wenn Sie zur Eingabe von RSA SecurID-Anmeldedaten oder RADIUS-Authentifizierungsinformationen aufgefordert werden, geben Sie den Benutzernamen und den Passcode ein und tippen Sie auf **Anmelden**.

   Der Passcode kann möglicherweise sowohl aus einer PIN als auch einer zum Token generierten Nummer bestehen.

3 Wenn Sie erneut aufgefordert werden, RSA SecurID-Anmeldedaten oder RADIUS-Authentifizierungs-Anmeldedaten einzugeben, geben Sie die nächste zum Token generierte Nummer ein.

   Geben Sie nicht Ihre PIN oder dieselbe, zuvor eingegebene generierte Nummer ein. Warten Sie, falls nötig, bis eine neue Nummer generiert wurde.

   Wenn dieser Schritt erforderlich ist, dann nur, wenn Sie den ersten Passcode falsch eingegeben haben oder wenn die Konfigurationseinstellungen im RSA-Server geändert werden.

4 Geben Sie bei Aufforderung die Active Directory-Anmeldedaten ein.

   a Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort eines Benutzers ein, der berechtigt ist, mindestens einen Desktop- oder Anwendungspool zu benutzen.

   b Wählen Sie eine Domäne aus.

   c Tippen Sie auf **Anmelden**.

   Der Bildschirm zur Desktop- und Anwendungsauswahl wird angezeigt.

5 (Optional) Um einen Remote-Desktop oder eine Anwendung als Favoriten zu markieren, tippen Sie auf das Desktop- bzw. Anwendungssymbol und halten Sie es gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste) und tippen Sie bei den App-Befehlen im unteren Bereich des Bildschirms auf **Als Favorit markieren**.

   In der oberen rechten Ecke des Desktop- oder Anwendungsnamens wird ein Sternchensymbol angezeigt. Wenn Sie sich das nächste Mal anmelden, können Sie aus der Dropdown-Liste im oberen Bereich des Bildschirms **Favoriten** auswählen, um diese Anwendung bzw. diesen Desktop schnell zu finden.

6 (Optional) Um einen Remote-Desktop am Startbildschirm anzuheften, tippen Sie auf das Desktop-Symbol und halten Sie es gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste). Tippen Sie dann bei den App-Befehlen im unteren Bereich des Bildschirms auf **Zur Startseite hinzufügen**.

   Wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung mit dem Remote-Desktop herstellen möchten, können Sie statt auf das **VMware Horizon**-Symbol auf die Verknüpfung auf dem Startbildschirm des Clientsystems tippen.

7 Tippen Sie zum Herstellen einer Verbindung mit einem Desktop oder einer Anwendung auf den Desktop bzw. die Anwendung.

   Wenn Sie eine Verbindung mit einem sitzungsbasierten Remote-Desktop auf einem Microsoft RDS-Host herstellen und für den Desktop bereits die Verwendung des Microsoft RDP-Anzeigeprotokolls festgelegt ist, kann die Verbindung nicht sofort hergestellt werden. Sie werden aufgefordert, sich vom Remote-Betriebssystem abzumelden, damit eine Verbindung unter Verwendung des PCoIP-Anzeigeprotokolls von VMware hergestellt werden kann.

Der Remote-Desktop bzw. die Remoteanwendung wird gestartet. Je nach den ausgewählten Optionen starten Sie Horizon Client das nächste Mal, wenn Sie eine Verbindung mit dem Remote-Desktop oder der Remoteanwendung herstellen möchten, und treffen Sie aus einer kurzen Liste mit Favoriten eine Auswahl oder verwenden Sie für Remote-Desktops eine Verknüpfung, die Sie an den Startbildschirm angeheftet haben.

Zertifikatsprüfungsmodi für Horizon Client

Administratoren und manchmal auch Endbenutzer können über eine Konfiguration festlegen, ob Client-Verbindungen abgelehnt werden sollen, wenn bei Zertifikatsüberprüfungen Fehler auftreten.

Die Zertifikatsprüfung wird für SSL-Verbindungen zwischen View-Verbindungsserver und Horizon Client durchgeführt. Die Zertifikatsüberprüfung umfasst die folgenden Checks:

- Wurde das Zertifikat widerrufen?
- Ist das Zertifikat für einen anderen Zweck bestimmt als für die Überprüfung der Identität des Absenders und die Verschlüsselung der Serverkommunikation? Mit anderen Worten: Handelt es sich um den korrekten Zertifikattyp?
- Ist das Zertifikat abgelaufen oder erst zukünftig gültig? Mit anderen Worten: Ist das Zertifikat laut Computeruhr gültig?
- Stimmt der allgemeine Name auf dem Zertifikat mit dem Hostnamen des Servers überein, der es sendet? Zu einer fehlenden Übereinstimmung kann es kommen, wenn ein Lastenausgleich Horizon Client an einen Server mit einem Zertifikat umleitet, das nicht mit dem in Horizon Client eingegebenen Hostnamen übereinstimmt. Ein weiterer möglicher Grund für eine fehlende Übereinstimmung ist die Eingabe einer IP-Adresse statt eines Hostnamens im Client.
- Ist das Zertifikat von einer unbekannten oder nicht als vertrauenswürdig eingestuften Zertifizierungsstelle (CA) signiert worden? Selbstsignierte Zertifikate sind ein Typ der nicht als vertrauenswürdig eingestuften CA.

  Um diese Prüfung zu bestehen, muss sich das Stammzertifikat für die Zertifikatvertrauenskette im lokalen Zertifikatspeicher des Geräts befinden.

Hinweis Anweisungen zur Verteilung eines selbstsignierten Stammzertifikats an alle Windows-Clientsysteme in einer Domäne finden Sie unter dem Thema „Stammzertifikat zu den vertrauenswürdigen Zertifizierungsstellen hinzufügen“ im Dokument *Installation von View*.

Wenn Ihr Administrator dies zulässt, können Sie den Zertifikatsprüfungsmodus festlegen. Wischen Sie auf der Startseite des Horizon Client von rechts, um die Liste der Charms anzuzeigen. Tippen Sie dann auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen**. Sie haben drei Auswahlmöglichkeiten:

- **Nie mit nicht vertrauenswürdigen Servern verbinden**. Sollte eine beliebige der Zertifikatsprüfungen fehlschlagen, kann der Client keine Verbindung mit dem Server herstellen. Die nicht bestandenen Prüfungen werden in einer Fehlermeldung aufgelistet.
- **Warnung vor Verbindung mit nicht vertrauenswürdigen Servern ausgeben**. Wenn eine Zertifikatsprüfung fehlschlägt, weil der Server ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, können Sie auf **Weiter** klicken, um die Warnung zu ignorieren. Bei selbstsignierten Zertifikaten muss der Zertifikatsname nicht mit dem Namen des View-Verbindungsservers übereinstimmen, den Sie in Horizon Client eingegeben haben.
- **Versuch der Verbindung ungeachtet der Serveridentitätszertifikate.** Diese Ebene ist die gleiche wie die Ebene **Warnung vor Verbindung mit nicht vertrauenswürdigen Servern ausgeben** mit der Ausnahme, dass keine Warnung angezeigt wird. Die Verbindung wird fortgesetzt, ohne dass die Benutzer auf **Fortfahren** klicken müssen.

Da der Zertifikatsmechanismus in Windows Store-Apps eingeschränkter ist als der für Windows-Desktop-Anwendungen, kann die Zertifikatsprüfung selbst dann fehlschlagen, wenn die Ebene auf **Warnung vor Verbindung mit nicht vertrauenswürdigen Servern ausgeben** oder **Versuch der Verbindung ungeachtet der Serveridentitätszertifikate** festgelegt ist. Beispielsweise kann die Zertifikatsprüfung aus den folgenden Gründen fehlschlagen anstatt zu warnen:

- Das von der Stammzertifizierungsstelle signierte Zertifikat wurde widerrufen.

- Das von der Zwischenzertifizierungsstelle signierte Zertifikat wurde widerrufen.
- Das Zertifikat ist gültig, aber die Zwischenzertifizierungsstelle wurde widerrufen.
- Das Zertifikat in der Kette enthält eine unbekannte Erweiterung, die als „Kritisch“ markiert ist.

Verwaltung der gespeicherten Serverliste

Sie können den Client so konfigurieren, dass der Servername nach einer erfolgreichen Anmeldung beim View-Verbindungsserver in einer Liste namens **Server** auf Ihrer Horizon Client-Startseite gespeichert wird. Sie können die Liste auch entfernen.

Vorgehensweise

1 Wischen Sie auf der Horizon Client-Startseite von rechts, um die Liste der Charms anzuzeigen.

2 Tippen Sie auf **Einstellungen**.

3 Tippen Sie auf **Allgemeine Einstellungen**.

4 Tippen Sie im Bereich **Erweitert** darauf, um das Steuerelement **Informationen über letzte Server speichern** ein- oder auszuschalten.

Wenn Sie das Steuerelement ausschalten, werden alle Serververknüpfungen gelöscht.

Anheften oder Lösen einer Desktop- oder Anwendungsverknüpfung auf der Startseite

Das Anheften einer Remote-Desktop-Verknüpfung oder einer Verknüpfung für eine gehostete Remoteanwendung auf dem Startbildschirm spart Schritte bei der Anmeldung.

Vorgehensweise

1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf das App-Symbol **VMware Horizon**.

2 Tippen Sie auf einen Server in der Liste **Server** oder wischen Sie bei Bedarf zur Anzeige der App-Befehle von unten nach oben über den Bildschirm, tippen Sie auf die Schaltfläche **Server hinzufügen**, geben Sie den Namen des View-Verbindungsservers oder eines Sicherheitsservers ein und tippen Sie auf **Verbinden**.

   Es wird eventuell eine Meldung eingeblendet, die Sie bestätigen müssen, bevor das Anmeldedialogfenster erscheint.

3 Geben Sie Ihre Anmeldedaten ein und tippen Sie auf **Anmelden**.

4 Tippen Sie auf dem Bildschirm für die Desktop- und Anwendungsauswahl auf das Desktop- bzw. Anwendungssymbol und halten Sie es gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf).

   Das Symbol wird ausgewählt und die App-Befehle werden unten im Bildschirm angezeigt.

5 Heften Sie den Namen der Desktop-Verknüpfung an, lösen oder ändern Sie ihn.

Aktion	Beschreibung
Anheften	Falls die Verknüpfung noch nicht am Startbildschirm angeheftet ist, tippen Sie in den App-Befehlen am unteren Rand des Bildschirms auf **Zur Startseite hinzufügen**. Im daraufhin angezeigten Dialogfeld können Sie auch den Namen des Desktops ändern. Das Element in den App-Befehlen wechselt zu **Von Startseite entfernen**.
Lösen	Wenn die Verknüpfung bereits am Startbildschirm angeheftet ist, tippen Sie in den App-Befehlen auf **Von Startseite entfernen**. Sie haben auch die Möglichkeit, die Verknüpfung wie jede andere Startbildschirmverknüpfung zu lösen: Berühren Sie die Kachel im Startbildschirm und wischen Sie nach unten, sodass der Befehl **Von Startseite entfernen** unten im Bildschirm erscheint.
Ändern des Namens für die Verknüpfung	Lösen Sie die Verknüpfung und heften Sie sie wieder mit einem anderen Namen an.

Trennen der Verbindung mit einem Remote-Desktop oder einer Anwendung

Sie können die Verbindung zu einem Remote-Desktop trennen, ohne sich abzumelden, sodass die Anwendungen auf dem Remote-Desktop geöffnet bleiben. Sie können auch die Verbindung zu einer Remoteanwendung trennen, sodass die Remoteanwendung geöffnet bleibt.

Wenn Sie beim Remote-Desktop oder der Anwendung angemeldet sind, können Sie die Verbindung trennen, indem Sie in den App-Befehlen am unteren Bildschirmrand auf das Symbol **Verbindung trennen** tippen.

Wischen Sie zur Anzeige der App-Befehle von unten nach oben über den Bildschirm oder verwenden Sie die Tastenkombination Win+Z. Unter Windows 8.1 Update können Sie auch von oben nach unten über den Bildschirm wischen oder mit der rechten Maustaste auf die VMware Horizon-Titelleiste klicken, sofern Sie ein externes Mausgerät verwenden.

Hinweis Der View-Administrator kann Ihren Desktop so konfigurieren, dass Sie beim Trennen der Verbindung automatisch abgemeldet werden. In diesem Fall werden alle geöffneten Programme auf Ihrem Desktop angehalten.

Abmeldung von einem Desktop

Selbst wenn Sie keinen Remote-Desktop in Horizon Client geöffnet haben, können Sie sich mithilfe eines Remote-Desktop-Symbols der Desktop- und Anwendungsauswahl vom Betriebssystem des Remote-Desktops abmelden.

Wenn Sie derzeit mit einem Remote-Desktop verbunden und dort angemeldet sind, verwenden Sie zum Abmelden das Windows-**Startmenü**. Nachdem Windows Sie abgemeldet hat, wird die Desktop-Verbindung getrennt und Horizon Client wird geschlossen.

Wenn Sie die Verbindung zu einem Remote-Desktop trennen, ohne sich abzumelden, bleiben die Anwendungen im Remote-Desktop geöffnet.

Voraussetzungen

- Besorgen Sie sich die zur Anmeldung benötigten Informationen, so etwa den Active Directory-Benutzernamen und das Active Directory-Kennwort, den RSA SecurID-Benutzernamen und -Passcode oder den RADIUS-Authentifizierungsbenutzernamen oder -Passcode.
- Beachten Sie, dass alle nicht gespeicherten Dateien, die auf dem Remote-Desktop geöffnet sind, beim Abmelden geschlossen werden.

Vorgehensweise

1 Stellen Sie in Horizon Client eine Verbindung zu einem View Server her, indem Sie auf dem Server-Startbildschirm auf ein Serversymbol tippen.

2 Geben Sie auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein.

3 Tippen Sie auf dem Bildschirm für die Desktop- und Anwendungsauswahl auf das Desktop- bzw. Anwendungssymbol und halten Sie es gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf).

   Das Element wird ausgewählt, und die App-Befehle werden unten im Bildschirm angezeigt.

4 Tippen Sie auf **Abmelden**.

   Alternativ können Sie, wenn Sie beim Betriebssystem des Remote-Desktops angemeldet sind, die Verbindung trennen, indem Sie in den App-Befehlen am unteren Bildschirmrand auf **Verbindung trennen > Abmelden** tippen.

   Wischen Sie zur Anzeige der App-Befehle von unten nach oben über den Bildschirm oder verwenden Sie die Tastenkombination Win+Z. Unter Windows 8.1 Update können Sie auch von oben nach unten über den Bildschirm wischen oder mit der rechten Maustaste auf die VMware Horizon-Titelleiste klicken, sofern Sie ein externes Mausgerät verwenden.

Wechseln zwischen Desktops oder Anwendungen

Wenn Sie mit einem Remote-Desktop oder einer Anwendung verbunden sind, können Sie zu einem anderen Desktop oder einer anderen Anwendung wechseln.

Sie können gleichzeitig mehrere Remoteanwendungen, aber nur einen Remote-Desktop geöffnet haben.

HINWEIS Bei Verwendung von Horizon Client 3.2 oder höher können Sie mithilfe der Sidebar von einer (gehosteten) Remoteanwendung zu einer anderen Anwendung oder einem anderen Desktop wechseln. Um die Sidebar anzuzeigen, wischen Sie von unten nach oben über den Bildschirm. Die Sidebar wird zusammen mit den App-Befehlen angezeigt.

Wenn Sie Horizon Client 3.1 oder eine ältere Version verwenden, oder wenn Sie bei einem Remote-Desktop angemeldet sind und zu einem anderen Desktop oder einer anderen Remoteanwendung wechseln möchten, müssen Sie wie in diesem Thema beschrieben verfahren.

Vorgehensweise

1 Tippen Sie in der Remoteanwendung bzw. im Remote-Desktop in den App-Befehlen am unteren Rand des Bildschirms auf die Schaltfläche **Trennen** und tippen Sie dann auf **Trennen**.

   Wischen Sie zur Anzeige der App-Befehle von unten nach oben über den Bildschirm oder verwenden Sie die Tastenkombination Win+Z. Unter Windows 8.1 Update können Sie auch von oben nach unten über den Bildschirm wischen oder mit der rechten Maustaste auf die VMware Horizon-Titelleiste klicken, sofern Sie ein externes Mausgerät verwenden.

   Sie werden zur Desktop- und Anwendungsauswahl zurückgeführt. Wenn Sie die Verbindung zu einer Remoteanwendung getrennt haben, ist die Remoteanwendung weiterhin geöffnet. Wenn Sie beispielsweise eine Verbindung zu einer anderen Remoteanwendung herstellen und dieses Anwendungsfenster minimieren, können Sie die erste geöffnete Anwendung sehen.

2 Wählen Sie einen Remote-Desktop oder eine Remoteanwendung auf demselben oder einem anderen Server aus.

Option	Aktion
Einen anderen Remote-Desktop oder eine andere Anwendung auf demselben Server auswählen	Tippen Sie im Fenster für die Desktop- und Anwendungsauswahl auf das Symbol für einen anderen Desktop bzw. eine andere Anwendung. Wenn Sie auf demselben Server eine Verbindung zu mehreren Remoteanwendungen herstellen, können Sie zwischen diesen wechseln, indem Sie auf die Anwendungsfenster klicken bzw. tippen oder in dieser Remote-Sitzung den Task-Manager verwenden.
Einen anderen Remote-Desktop oder eine andere Anwendung auf einem anderen Server auswählen	Tippen Sie im Fenster für die Desktop- und Anwendungsauswahl in den App-Befehlen am unteren Rand des Bildschirms auf die Schaltfläche **Trennen** und tippen Sie dann auf **Abmelden**. Sie können dann den Server auswählen bzw. hinzufügen, der Verbindungen zum gewünschten Desktop herstellt. Tippen Sie dann auf **Verbinden**, um sich erneut anzumelden.

Verwenden eines Remote-Desktops oder einer Remoteanwendung

Horizon Client enthält Funktionen, die auch in anderen Windows Store-Apps zu finden sind, sowie Remote-Desktop- und Remoteanwendungsfunktionen.

Funktionsunterstützungs-Matrix

Einige Funktionen werden nur auf bestimmten Clienttypen unterstützt. Der USB-Zugriff wird beispielsweise von Horizon Client für Windows, aber nicht von Horizon Client für Windows Store unterstützt.

Tabelle 3. Auf Windows Store-Systemen unterstützte Remote-Desktop-Funktionen

Funktion	Windows XP Desktop (View Agent 6.0.2 und niedriger)	Windows Vista Desktop (View Agent 6.0.2 und niedriger)	Windows 7-Desktop	Windows 8.x-Desktop	Windows Server 2008 R2-Desktop	Windows Server 2012 R2 Desktop (View Agent 6.1 und höher)
USB-Umleitung						
Echtzeit-Audio/Video (RTAV)						
Scannerumleitung						
Umleitung serieller Ports						
RDP-Anzeigeprotokoll						
PCoIP-Anzeigeprotokoll	Begrenzt	Begrenzt	X	X	X	X
Persona-Verwaltung						
Wyse MMR						
Windows Media MMR						
Standortbasiertes Drucken	Begrenzt	Begrenzt	X	X	X	X
Virtuelles Drucken						
Smartcards						

Tabelle 3. Auf Windows Store-Systemen unterstützte Remote-Desktop-Funktionen (Fortsetzung)

Funktion	Windows XP Desktop (View Agent 6.0.2 und niedriger)	Windows Vista Desktop (View Agent 6.0.2 und niedriger)	Windows 7-Desktop	Windows 8.x-Desktop	Windows Server 2008 R2-Desktop	Windows Server 2012 R2 Desktop (View Agent 6.1 und höher)
RSA SecurID oder RADIUS	Begrenzt	Begrenzt	X	X	X	X
Einmaliges Anmelden	Begrenzt	Begrenzt	X	X	X	X
Mehrere Monitore						

Wichtig Windows XP- und Windows Vista-Desktops werden von View Agent 6.1 und neueren Versionen nicht unterstützt. View Agent 6.0.2 ist die letzte Version von View, die diese Gastbetriebssysteme unterstützt. Kunden, die über einen Vertrag mit Microsoft über erweiterten Support für Windows XP und Windows Vista sowie über einen Vertrag mit VMware über erweiterten Support für diese Gastbetriebssysteme verfügen, können View Agent 6.0.2 ihrer Windows XP- und Windows Vista-Desktops mit View-Verbindungsserver 6.1 bereitstellen.

Weitere Erläuterungen für diese Funktionen und deren Einschränkungen finden Sie im Dokument *Planung der View-Architektur*.

Funktionsunterstützung für sitzungsbasierte Desktops auf RDS-Hosts

RDS-Hosts sind Server-Computer, auf denen Windows-Remotedesktopdienste und View Agent installiert sind. Mehrere Benutzer können gleichzeitig über Desktop-Sitzungen auf einem RDS-Host verfügen. Ein RDS-Host kann ein physischer Computer oder eine virtuelle Maschine sein.

Hinweis Die folgende Tabelle enthält anders als die Funktionsunterstützungs-Matrizen für Desktops auf Einzelbenutzer-VMs nur Zeilen für unterstützte Funktionen.

Tabelle 4. Unterstützte Funktionen für RDS-Hosts mit installiertem View Agent 6.0.x oder höher

Funktion	Windows Server 2008 R2 RDS Host auf einer physischen Maschine	Windows Server 2008 R2 RDS Host auf einer virtuellen Maschine	Windows Server 2012 RDS Host auf einer physischen Maschine	Windows Server 2012 RDS Host auf einer virtuellen Maschine
RSA SecurID oder RADIUS	X	X	X	X
Einmaliges Anmelden	X	X	X	X
PCoIP-Anzeigeprotokoll	X	X	X	X
Standortbasiertes Drucken		View Agent 6.0.1 und höher		View Agent 6.0.1 und höher

Informationen zu den unterstützten Versionen oder Service Packs der Gastbetriebssysteme finden Sie im Thema „Unterstützte Betriebssysteme für View Agent“ in der Dokumentation zur Installation von View 5.x oder 6.x.

Einschränkungen für Sonderfunktionen

Das standortbasierte Drucken wird für Windows Server 2008 R2-Desktops, RDS-Desktops (auf virtuellen RDS-Hostmaschinen) und Remoteanwendungen nur in Horizon Client 3.1 oder höher und in Horizon 6.0.1 (mit View) und Servern höherer Version unterstützt.

HINWEIS Mit Horizon Client haben Sie nicht nur auf Remote-Desktops, sondern auch auf Windows-basierte Remoteanwendungen sicheren Zugriff. Durch die Auswahl einer Anwendung in Horizon Client wird ein Fenster für diese Anwendung auf dem lokalen Clientgerät geöffnet, und das Erscheinungsbild und das Verhalten der Anwendung entspricht einer lokal installierten Anwendung.

Remoteanwendungen können Sie nur verwenden, wenn Sie mit View-Verbindungsserver 6.0 oder höher verbunden sind. Informationen zu den Betriebssystemen, die für den RDS (Remote Desktop Sessions)-Host, der Remoteanwendungen und sitzungsbasierte Desktops bereitstellt, unterstützt werden, finden Sie im Thema „Unterstützte Betriebssysteme für View Agent“ in der Dokumentation zur Installation von View 5.x oder 6.x.

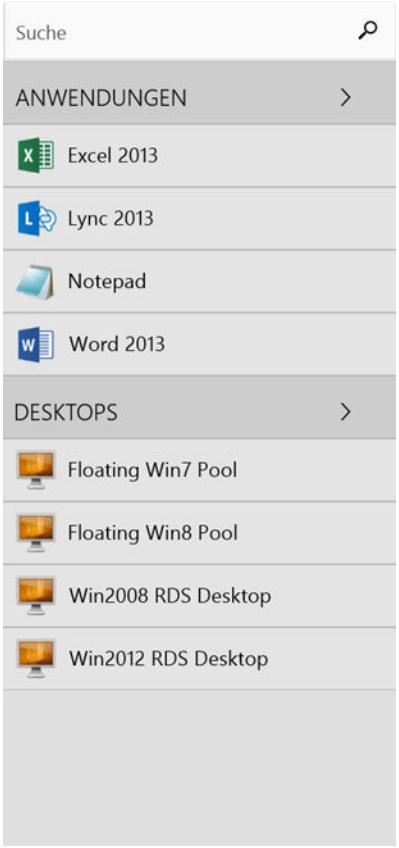
Verwenden der Sidebar mit einer Remoteanwendung

Tablet-Benutzer können rasch von einer Sidebar für Anwendungen, die mitHorizon Client 3.2 oder höher zur Verfügung steht, zu einer Remoteanwendung oder gehosteten Anwendung navigieren. Von dieser Sidebar aus können Sie Anwendungen starten und zwischen Anwendungen wechseln. Sie können auch zu einem Remote-Desktop wechseln.

Wenn Sie auf eine Remoteanwendung zugreifen, wird die Sidebar auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt. Falls die Sidebar geschlossen ist, können Sie von unten nach oben über den Bildschirm wischen, um sie anzuzeigen, wenn Sie eine Remoteanwendung verwenden.

HINWEIS Remoteanwendungen können Sie nur verwenden, wenn Sie mit View-Verbindungsserver 6.0 oder höher verbunden sind.

Abbildung 1. Sidebar, die beim Öffnen einer gehosteten Anwendung angezeigt wird



Klicken Sie auf den Erweiterungspfeil neben **ANWENDUNGEN** oder **DESKTOPS**, um die vollständige Liste verfügbarer Anwendungen bzw. Desktops zu sehen.

Sie können von der Sidebar aus verschiedene Aktionen ausführen.

Tabelle 5. Sidebar-Aktionen für eine Remoteanwendung

Aktion	Prozedur
Anzeigen the Sidebar	Wenn Sie eine Remoteanwendung geöffnet haben, wischen Sie von unten nach oben über den Bildschirm. Die Sidebar wird anschließend zusammen mit den App-Befehlen angezeigt. Bei geöffneter Sidebar können Sie auf dem Anwendungsbildschirm keine Aktionen ausführen. Diese Aktion funktioniert nur bei geöffneter Remoteanwendung oder geöffneter gehosteter Anwendung Wenn Sie bei einem Remote-Desktop angemeldet sind, können Sie die Sidebar nicht anzeigen.
Ausblenden der Sidebar	Berühren Sie den Anwendungsbildschirm.
Wechseln zwischen Anwendungen	Tippen Sie auf den Namen einer Anwendung unter **ANWENDUNGEN** auf der Sidebar.
Öffnen einer Anwendung	Tippen Sie auf den Namen einer Anwendung unter **ANWENDUNGEN** auf der Sidebar.

Tabelle 5. Sidebar-Aktionen für eine Remoteanwendung (Fortsetzung)

Aktion	Prozedur
Wechseln zu einem Remote-Desktop	Tippen Sie auf den Namen des Desktops unter **DESKTOPS**.
Suchen nach einer Remoteanwendung oder einem Remote-Desktop	■ Tippen Sie auf das Feld **Suche** und geben Sie den Namen der Anwendung oder des Desktops ein. Sie können auch andere Eingabemethoden verwenden, zum Beispiel über die Funktion Handschrift, Eingabe-Editor oder Diktat, sofern diese Funktionen für Ihr Tablet verfügbar sind. ■ Um eine Anwendung oder einen Desktop zu starten, tippen Sie auf den Namen der Anwendung bzw. des Desktops in den Suchergebnissen. ■ Um zur Startansicht der Sidebar zurückzukehren, tippen Sie im Suchfeld auf **X**.

Anpassen der Bildschirmauflösung für Remote-Desktops

Wenn Ihr Tablet einen hochauflösenden Bildschirm hat, haben Sie möglicherweise Probleme, Symbole und Text auf einem Remote-Desktop zu lesen. Zur Verbesserung der Lesbarkeit können Sie die Bildschirmauflösung verringern.

Wenn Sie sich an einem Remote-Desktop angemeldet haben, wischen Sie nach rechts, um die Liste der Charms anzuzeigen, tippen Sie dann auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen** und wählen Sie eine der Einstellungen im Bereich „Auflösungen“. Die Auflösungseinstellungen werden nur angezeigt, wenn Sie sich auf einem Remote-Desktop angemeldet haben.

Bewegungs- und Navigationshilfen

Horizon Client bietet mehrere App-Befehle, mit deren Hilfe Sie auf einem Remote-Desktop navigieren und Aktionen wie Zurücksetzen, Abmelden oder Trennen von einem Remote-Desktop ausführen können.

App-Befehle für Horizon Client

Wie auch bei anderen Windows Store-Apps werden Horizon Client-App-Befehle in einer Symbolleiste angezeigt, wenn Sie bei einem Remote-Desktop angemeldet sind und vom unteren Rand des Bildschirms nach oben wischen. Die App-Befehle beinhalten Steuerelemente, die Ihnen bei der Ausführung verschiedener Aktionen auf dem Remote-Desktop oder der Remote-Anwendung und bei der Navigation auf dem Desktop helfen.

Wenn Sie eine Tastatur und Maus verwenden, können Sie die App-Befehle anzeigen bzw. ausblenden, indem Sie die Tastenkombination Win+Z verwenden.

Wenn es sich bei dem Betriebssystem des Remote-Desktops um Windows 8.x handelt, werden zusätzliche App-Befehle rechts auf der Symbolleiste angezeigt, um Aktionen des Remote-Desktops, wie z. B. Anzeigen der App-Befehle, der Charms oder des Startmenüs des Betriebssystems, auszuführen.

Tastatur auf dem Bildschirm

Um die Bildschirmtastatur auf einem Remote-Desktop darzustellen, wischen Sie von rechten Seite des Bildschirms nach innen, tippen auf den Charm **Einstellungen**, dann auf **Tastatur** und wählen **Bildschirmtastatur und Schreibbereich**.

Wenn Sie bei der Beantwortung der Anmeldeaufforderungen für die Verbindung mit einem View Server und die Anmeldung bei Ihrem Remote-Desktop keine Tastatur an das Gerät angeschlossen haben, wird die Bildschirmtastatur automatisch angezeigt, wenn Sie in den Textfeldern tippen. Nachdem Sie sich jedoch beim Betriebssystem auf Ihrem Remote-Desktop angemeldet haben, wird die Bildschirmtastatur nicht mehr automatisch angezeigt. Sie müssen dann den Befehl **Tastatur** verwenden, um die Bildschirmtastatur anzuzeigen.

Sie können die Tastatur auch anzeigen, indem Sie in den App-Befehlen auf **Eingabe** und danach in den lokalen Eingabepuffer tippen. Tippen Sie auf das Stiftsymbol links neben dem lokalen Eingabepuffer, um den Eingabepuffer ein- bzw. auszuschalten und dabei die Tastatur auf dem Bildschirm angezeigt zu lassen.

WICHTIG Falls die Tastatur auf dem Bildschirm den Remote-Desktop oder die Anwendung teilweise verdeckt, können Sie die Anwendung mit dem Finger nach oben rollen, sodass die Tastatur sie nicht mehr verdeckt.

Senden einer Zeichenfolge

Tippen Sie in den App-Befehlen im unteren Bildschirmbereich auf **Eingabe**, um den lokalen Eingabepuffer anzuzeigen. Von Ihnen in dieses Textfeld eingegebener Text wird erst dann an eine Anwendung gesendet, wenn Sie auf **Senden** tippen.Wenn Sie z. B. eine Anwendung wie Editor öffnen und in den App-Befehlen auf **Eingabe** tippen, wird der Text erst dann in Editor übernommen, wenn Sie auf **Senden** tippen. Verwenden Sie den lokalen Eingabepuffer, um Probleme mit internationalen Tastaturen zu vermeiden. Tippen Sie auf das Stiftsymbol links neben dem lokalen Eingabepuffer, um den Eingabepuffer ein- bzw. auszuschalten. Sie können auch den Schreibbereich mit dem lokalen Eingabepuffer verwenden.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine schlechte Netzwerkverbindung haben. Das heißt, Sie sollten diese Funktion verwenden, wenn Sie Zeichen eingeben und die Zeichen nicht sofort in der Anwendung angezeigt werden. Mit dieser Funktion können Sie schnell bis zu 1.000 Zeichen eingeben und dann entweder auf **Senden** oder auf die Enter tippen, damit alle 1.000 Zeichen gemeinsam in die Anwendung übernommen werden.

HINWEIS Das Eingabefeld muss leer sein, damit die folgenden Tasten auf dem Remote-Desktop oder in der Remoteanwendung verwendet werden können: Pfeiltasten, Rücktaste, Tabulatortaste und Funktionstasten. Um eine Tastenkombination zu verwenden, z. B. Strg+X zum Ausschneiden von ausgewähltem Text, müssen Sie zuerst den lokalen Eingabepuffer deaktivieren.

Klicken

Wie bei anderen Anwendungen tippen Sie darauf, um auf ein Element der Benutzeroberfläche zu klicken.

Rechtsklicken

Wie in anderen Apps, wenn Sie keine Maus an das Gerät angeschlossen haben, können Sie zur Anzeige des Kontextmenüs berühren, halten und loslassen. Wenn Sie bei eingeschalteter Fingereingabezeiger-Funktion ein Rechtsklicken mit dem Zeiger erzeugen möchten, müssen Sie das Element mit einem Finger berühren und halten und dann mit einem anderen Finger rechts neben den ersten Finger tippen.

Vergrößern und Verkleinern

Wie bei anderen Anwendungen ziehen Sie Ihre Finger pinzettenartig zusammen oder auseinander, um zu verkleinern bzw. zu vergrößern.

WICHTIG Falls auf dem Remote-Desktop Windows 8.x ausgeführt wird, funktioniert das Zoomen nur, wenn die lokale Zoom- oder die Fingereingabezeiger-Funktion eingeschaltet ist. Um nach erfolgter Anmeldung bei einem Windows 8.x-Remote-Desktop die lokale Zoomfunktion einzuschalten, wischen Sie von rechts, um die Liste der Charms anzuzeigen, tippen Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen** und schalten Sie **Lokaler Zoom** ein. Beachten Sie, dass bei eingeschalteter lokaler Zoomfunktion das Wischen im Remote-Desktop nicht funktioniert. Wenn Sie sich beispielsweise auf dem Startbildschirm befinden, können Sie nicht wischen, um mehr Anwendungen zu sehen. Stattdessen wird unten am Bildschirm eine Bildlaufleiste angezeigt, die Sie statt des Wischens zum Verschieben des Bildschirms verwenden können.

Rollen

Tippen Sie mit zwei Fingern auf dem Bildschirm und ziehen Sie dann nach oben oder unten, um einen Bildlauf auszuführen. Das Rollen nach rechts oder links wird nicht unterstützt.

Ton, Musik und Video

In einem Remote-Desktop können Sie Audio und Video abspielen. Um die Lautstärke einzustellen, wischen Sie von der rechten Seite des Bildschirms zur Mitte tippen Sie auf **Einstellungen** und verwenden Sie dann die Lautstärkesteuerung.

Tastenkombinationen für das Schließen von App-Fenstern, Eingeben von STRG +ALT+ENTF, Verwenden der Alt-Taste und Starten der Ausführungs-App

Tippen Sie auf **Tastenkombinationen** in den App-Befehlen, um auf diese Elemente zuzugreifen:

- Das Element **Alt+F4** schließt das aktive Anwendungsfenster.
- Da die Windows-Tastenkombination STRG+ALT+ENTF in Remote-Desktops nicht unterstützt wird, verwenden Sie stattdessen das Element **Strg+Alt+Entf**.
- Das Element **Win+R** öffnet die Ausführungs-App.
- Da die Alt-Tasten in Remote-Desktops nicht unterstützt wird, verwenden Sie stattdessen das Element **Alt**.

Fingereingabezeiger-Steuerung

Mit der Option des Fingereingabezeigers wird der gesamte Bildschirm zu einem Touchpad zur Verwendung eines Mauszeigers. Um diese Funktion zu verwenden, tippen Sie auf **Fingereingabezeiger** in den App-Befehlen. Der Befehl steht nur zur Verfügung, wenn Ihr Gerät berührungsempfindlich ist. Mit dieser Funktion können Sie die folgenden Bewegungen nutzen:

- Um den Zeiger zu bewegen, ziehen Sie den Finger.
- Um einen Mausklick mit dem Zeiger vorzunehmen, tippen Sie mit dem Finger.
- Um einen Rechtsklick mit dem Zeiger vorzunehmen, berühren und halten Sie die gewünschte Stelle, während Sie mit einem anderen Finger rechts neben dem ersten Finger tippen.
- Um mit dem Zeiger zu ziehen, berühren und halten Sie die gewünschte Stelle mit einem Finger einige Sekunden lang, und ziehen Sie sie dann an die gewünschte Position.

Multitasking und Ausführen der Anwendung oder des Desktops im Hintergrund

Sie können für kurze Zeit zwischen einer Remote-Desktop oder -Anwendung und anderen Apps wechseln, ohne dabei die Serververbindung zu verlieren. Mit Horizon Client 3.4 oder höher haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Anwendung oder einem Desktop erneut zu verbinden, die bzw. der bis zu 15 Minuten im Hintergrund ausgeführt wird.

Sie können die Horizon Client-App zudem auch ausrichten oder ihre Größe anpassen, sodass sie den Bildschirm zusammen mit einer anderen Anwendung teilt. Der Mindestwert der Bildschirmauflösung für die Ausrichtungsfunktion beträgt 1366 x 768. Wenn Sie auf eine Server-, Remote-Desktop- oder Anwendungsverknüpfung tippen und die App ausgerichtet wird, wird Horizon Client im Vollbildmodus angezeigt.

Da es sich bei Horizon Client um eine Windows Store-App handelt, wird bei einem Wechsel zu einer anderen App die Horizon Client-App innerhalb weniger Sekunden angehalten und die Verbindung zum Server innerhalb von fünf Minuten getrennt. Wenn Sie zu Horizon Client zurück wechseln, werden Sie möglicherweise zu derselben Seite oder Aktion zurückgeführt, die aktiv war, bevor die Ausführung der App im Hintergrund begann.

Wenn eine Sitzung für einige Zeit im Leerlauf gewesen ist, werden Sie vor dem Überschreiten des Zeitlimits für die Sitzung gefragt, ob die Sitzung weiterhin aktiv bleiben soll. Tippen bzw. klicken Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm oder drücken Sie eine Taste auf der Tastatur, damit die Sitzung aktiv bleibt. Wenn zu viel Zeit vergangen ist und die Verbindung zum Desktop bzw. zur Anwendung unterbrochen wurde, kehren Sie zum Bildschirm für die Desktop- und Anwendungsauswahl zurück. Sie werden dann aufgefordert, die Verbindung erneut herzustellen.

Wichtig Wenn Sie über Horizon Client 3.4 oder höher verfügen, können Sie eine Einstellung zur Erhöhung der Zeitspanne aktivieren, die Horizon Client im Hintergrund ausführen kann oder im Leerlauf verbleiben kann, ohne dass Sie sich wieder anmelden bzw. manuell erneut eine Verbindung herstellen müssen. Wischen Sie von rechts zur Darstellung der Charms-Liste, tippen Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen** und aktivieren Sie **Automatische Neuverbindung zu geöffneten Anwendungen oder Desktops** im Abschnitt „Erweitert“. Diese Funktion wird unterstützt, wenn Sie eine Verbindung mit View-Verbindungsserver 6.0 oder höher herstellen, um auf Ihre Desktops und Anwendungen zuzugreifen.

Speichern von Dokumenten in einer Remoteanwendung

Sie können mit bestimmten Remoteanwendungen, z. B. Microsoft Word oder WordPad, Dokumente erstellen und speichern. Der Speicherort für diese Dokumente hängt von der Netzwerkumgebung Ihres Unternehmens ab. Beispielsweise können die Dokumente in einer Basisfreigabe gespeichert werden, die auf Ihrem lokalen Computer gemountet wird.

Administratoren können anhand einer ADMX-Vorlagendatei eine Gruppenrichtlinie zur Angabe des Speicherorts für Dokumente einrichten. Hierbei handelt es sich um die Richtlinie „Basisverzeichnis für Remote-Desktop-Dienste-Benutzer festlegen“. Weitere Informationen finden Sie im Thema „RDS-Profileinstellungen“ im Dokument *Einrichten von Desktop- und Anwendungspools in View*.

Kopieren und Einfügen von Text

Sie haben die Möglichkeit, Text in und aus Remote-Desktops und -anwendungen zu kopieren. Ihr View-Administrator kann diese Funktion so einstellen, dass Kopier- und Einfügevorgänge nur von Ihrem Clientsystem zu einem Remote-Desktop bzw. einer Anwendung oder nur von einem Remote-Desktop bzw. einer Anwendung zu Ihrem Clientsystem zugelassen werden oder beide bzw. keiner der beiden Vorgänge möglich sind.

Kopieren und Einfügen von Text auf Remoteanwendungen wird auch mit Horizon 6.0 oder höher unterstützt.

Die Administratoren konfigurieren die Möglichkeit zum Kopieren/Einfügen durch die Verwendung von Gruppenrichtlinienobjekten (GPOs), die View Agent auf den Remote-Desktops zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter dem Thema über allgemeine Sitzungsvariablen von View PCoIP im Dokument *Einrichten von Desktops und Anwendungen in View* im Kapitel über das Konfigurieren von Richtlinien.

Sie können Text, einschließlich aller Nicht-ASCII-Zeichen, aus Horizon Client zu einem Remote-Desktop bzw. in eine Remoteanwendung kopieren und umgekehrt. Beim eingefügten Text handelt es sich aber immer um einfachen Text. Sie können bis zu 64 KB Text kopieren und einfügen. Wenn Sie Zeichen in ein Betriebssystem einfügen, das die Anzeigeschriftart für diese Zeichen nicht unterstützt, werden die Zeichen möglicherweise nicht angezeigt. Wenn Sie z. B. ein chinesisches Schriftzeichen kopieren und in ein Betriebssystem einfügen, das chinesische Zeichen nicht unterstützt, wird es nicht angezeigt.

Um Text aus Ihrem Clientsystem zu kopieren und in eine Remoteanwendung oder einen Remote-Desktop einzufügen, kopieren Sie ihn und fügen ihn wie gewohnt ein. Um Text aus einer Anwendung auf Ihrem Remote-Desktop oder einer Remoteanwendung zu kopieren, müssen Sie hingegen den Text markieren und in den App-Befehlen im unteren Bildschirmbereich auf **In Client kopieren** klicken. Sie müssen auch **In Client kopieren** verwenden, um Texte von einer Remoteanwendung zu kopieren und sie in eine andere Remoteanwendung einzufügen. (Wischen Sie zur Anzeige der App-Befehle von unten nach oben über den Bildschirm oder verwenden Sie die Tastenkombination Win+Z.)

Sie können keine Grafiken kopieren und einfügen. Sie können außerdem keine Dateien zwischen einem Remote-Desktop und dem Dateisystem auf Ihrem Clientcomputer kopieren und einfügen.

Beenden der VMware Horizon-App

Sie können die VMware Horizon-App wie jede andere Windows Store-App beenden oder schließen.

Die App lässt sich auf unterschiedliche Arten beenden.

Vorgehensweise

- Bei Verwendung eines externen Mausgeräts zeigen Sie auf den oberen Bildschirmbereich, bis die Titelleiste von VMware Horizon angezeigt wird, und klicken auf das **X** rechts auf der Titelleiste.
- Tippen Sie oben auf die VMware Horizon-App und ziehen Sie sie an den unteren Rand des Bildschirms.
- Verwenden Sie die Tastenkombination Alt+F4.

Internationalisierung und internationale Tastaturen

Für diese Version von Horizon Client für Windows Store sind sowohl die Dokumentation als auch die Benutzeroberfläche in den Sprachen Englisch, Japanisch, Französisch, Deutsch, vereinfachtes Chinesisch, traditionelles Chinesisch und Koreanisch verfügbar.

Zur Eingabe von Zeichen für Sprachen außer Englisch müssen Sie das Tastaturlayout auf dem Clientgerät so konfigurieren, dass es dem des Remote-Desktops entspricht.

Einschränkungen bei internationalen Tastaturen

Bei der Verwendung internationaler Tastaturen können mehrere Probleme auftreten. Diese Probleme treten hauptsächlich in Zusammenhang mit Doppelbytezeichen wie zum Beispiel japanischen, koreanischen oder chinesischen Schriftzeichen auf.

Verwenden Sie zur Lösung dieses Problems den in Horizon Client 2.4 und höher verfügbaren lokalen Eingabepuffer. Tippen Sie in den App-Befehlen im unteren Bildschirmbereich auf **Eingabe**, um den lokalen Eingabepuffer anzuzeigen. Von Ihnen in dieses Textfeld eingegebener Text wird erst dann an eine Anwendung gesendet, wenn Sie auf **Senden** tippen.

Fehlerbehebung für Horizon Client

Die meisten Probleme mit Horizon Client lassen sich durch Zurücksetzen oder Neuinstallieren der App beheben.

Sie können auch die Protokollerfassung aktivieren und diese Daten zur Fehlerbehebung an VMware senden.

Horizon Client oder der Remote-Desktop reagiert nicht mehr

Wenn der Bildschirm nicht mehr reagiert, versuchen Sie zunächst, das Betriebssystem des Remote-Desktops zurückzusetzen.

Problem

Horizon Client funktioniert nicht oder wird mehrmals unerwartet beendet oder der Remote-Desktop reagiert nicht mehr.

Ursache

Vorausgesetzt, dass die View-Server richtig konfiguriert sind und bei den Firewalls um sie herum die richtigen Ports geöffnet sind, betreffen andere Probleme in der Regel Horizon Client auf dem mobilen Endgerät oder das Gastbetriebssystem auf dem Remote-Desktop.

Lösung

- Wenn das Betriebssystem im Remote-Desktop nicht mehr reagiert, verwenden Sie Horizon Client auf dem Gerät, um den Desktop zurückzusetzen.

  Diese Option ist nur verfügbar, wenn der View-Administrator diese Funktion aktiviert hat.
- Deinstallieren Sie die App und installieren Sie sie neu auf dem Gerät.
- Wenn Sie beim Versuch, eine Verbindung zum Server herzustellen, ein Verbindungsfehler erhalten, müssen Sie möglicherweise Ihre Proxy-Einstellungen ändern.

Zurücksetzen eines Remote-Desktops oder einer Remoteanwendung

Beim Zurücksetzen eines Remote-Desktops wird dieser heruntergefahren und neu gestartet. Beim Zurücksetzen einer Remoteanwendung wird diese beendet. Eventuell muss der Desktop oder die Anwendung zurückgesetzt werden, wenn das Desktop-Betriebssystem oder die Anwendung nicht mehr reagiert.

Das Zurücksetzen eines Remote-Desktops entspricht dem Betätigen der **Reset**-Taste auf einem physischen Computer, mit der der Neustart des Computers erzwungen wird. Alle Dateien, die auf dem Remote-Desktop geöffnet sind, werden ohne vorheriges Speichern geschlossen.

Beim Zurücksetzen einer Remoteanwendung werden alle Remoteanwendungen beendet und alle Remoteanwendungssitzungen abgemeldet. Nicht gespeicherte Änderungen in Remoteanwendungen gehen möglicherweise verloren.

Hinweis Ein View-Administrator kann die Funktion zum Zurücksetzen für bestimmte Desktop-Typen deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie im Dokument *Verwaltung von View*.

Voraussetzungen

- Besorgen Sie sich die zur Anmeldung benötigten Informationen, so etwa den Active Directory-Benutzernamen und das Active Directory-Kennwort, den RSA SecurID-Benutzernamen und -Passcode oder den RADIUS-Authentifizierungsbenutzernamen oder -Passcode.

Vorgehensweise

1. Stellen Sie in Horizon Client eine Verbindung zu einem View Server her, indem Sie auf dem Server-Startbildschirm auf ein Serversymbol tippen.
2. Geben Sie auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein.

3 Tippen Sie auf dem Bildschirm für die Desktop- und Anwendungsauswahl auf das Desktop- bzw. Anwendungssymbol und halten Sie es gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf).

   Das Element wird ausgewählt, und die App-Befehle werden unten im Bildschirm angezeigt.

4 Tippen Sie auf **Zurücksetzen**.

   Der Befehl **Zurücksetzen** ist nur verfügbar, wenn der View-Administrator ihn zugelassen hat und sich der Desktop bzw. die Anwendung in einem Status befindet, in dem diese Aktion vorgenommen werden kann.

   Wischen Sie zur Anzeige der App-Befehle von unten nach oben über den Bildschirm oder verwenden Sie die Tastenkombination Win+Z. Unter Windows 8.1 Update können Sie auch von oben nach unten über den Bildschirm wischen oder mit der rechten Maustaste auf die VMware Horizon-Titelleiste klicken, sofern Sie ein externes Mausgerät verwenden.

Deinstallieren der VMware Horizon-App

Sie können manche Probleme mit Horizon Client beheben, indem Sie die VMware Horizon-App vom Mobilgerät deinstallieren und anschließend neu installieren.

Deinstallieren Sie Horizon Client genau wie alle anderen Windows Store-Apps.

Vorgehensweise

1 Wechseln Sie auf Ihrem Gerät zur Startseite, wischen Sie auf der **VMware Horizon**-App nach unten oder oben (oder Rechtsklick).

2 Tippen Sie in den App-Befehlen am unteren Rand des Bildschirms auf **Deinstallieren.**

Weiter

Installieren Sie die VMware Horizon-App neu.

Siehe „Installieren oder Aktualisieren von Horizon Client für Windows Store“, auf Seite 7.

Probleme beim Herstellen einer Verbindung bei Verwendung eines Proxys

Manchmal wird bei dem Versuch, in einem LAN über einen Proxy eine Verbindung mit dem View-Verbindungsserver herzustellen, ein Fehler angezeigt.

Problem

Wenn die View-Umgebung so eingerichtet ist, dass eine sichere Verbindung vom Remote-Desktop zum View-Verbindungsserver verwendet wird und das Clientgerät zur Verwendung eines HTTP-Proxys konfiguriert ist, können Sie eventuell keine Verbindung herstellen.

Ursache

Im Gegensatz zum Windows Internet Explorer verfügt das Clientgerät nicht über eine Internetoption, mit der die Proxyserver-Konfiguration für lokale Adressen umgangen werden kann. Bei Verwendung eines HTTP-Proxys für das Browsen externer Adressen und dem Versuch einer Verbindungsherstellung mit dem View-Verbindungsserver über eine interne Adresse wird eventuell die Fehlermeldung `Verbindung konnte nicht hergestellt werden` angezeigt.

Lösung

- Entfernen Sie die Proxy-Einstellungen, sodass das Gerät keinen Proxy mehr verwendet.

Protokollerfassung zur Übersendung an den technischen Support

Sie können die Protokollierung aktivieren und die Protokolle gebündelt erfassen, um sie an den technischen Support zu senden.

Bei manchen Problemen werden Sie zum Zweck der Fehlerbehebung möglicherweise aufgefordert, Protokolle zu erfassen und sie an den technischen Support zu senden. Das Protokollieren beeinträchtigt die Leistung von Horizon Client, wenn eine sichere Tunnel-Sitzung zum Herstellen einer Verbindung mit dem Remote-Desktop verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass Sie die erweiterte Protokollierungsfunktion ausschalten, wenn die Protokollierung nicht mehr erforderlich ist.

Voraussetzungen

Wenden Sie sich an den technischen Support von VMware, um zu erfahren, wohin Sie die erfassten Protokolldateien senden können.

Vorgehensweise

1 Wischen Sie im Horizon Client von rechts, tippen Sie auf **Einstellungen** und tippen Sie anschließend auf **Allgemeine Einstellungen**.

2 Aktivieren Sie im Abschnitt **Protokollierung** die Steuerung **Erweiterte Protokollierung aktivieren**.

3 Tippen Sie auf **Support-Informationen einholen**, navigieren Sie zum Speicherort auf Ihrem Gerät, in dem die Protokolldateien gespeichert werden sollen, wählen Sie das Verzeichnis aus und tippen Sie auf **Diesen Ordner auswählen**.

   Sie können beispielsweise auf das **Desktop**-Element tippen, um die Protokolle in einem Ordner auf Ihrem lokalen Desktop zu speichern.

   Daraufhin wird am von Ihnen angegebenen Speicherort ein Ordner namens `vmware-view-logs-`*`Zeitstempel`* erstellt.

4 (Optional) Um eine `.zip`-Datei des Protokollordners zu erstellen, bevor Sie sie an den technischen Support senden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner (oder tippen Sie auf den Ordner und halten Sie ihn gedrückt und lassen Sie ihn wieder los) und wählen Sie die Option **Senden an > ZIP-komprimierter Ordner**.

Weiter

Senden Sie die Protokolle an den technischen Support von VMware.

Index

A

Abmeldung **18**

Anmelden
- an einem Desktop **14**
- bei einem Server **14**

App-Befehle für Horizon Client **24**

Auflösung, Bildschirm **24**

Ausführen im Hintergrund **26**

B

Beenden der VMware Horizon-App **28**

Beenden von Horizon Client **28**

Betriebssystem-, Unterstützung auf View Agent **7**

Bewegungen auf dem Tablet **24**

Bildschirmauflösung **24**

D

Desktop
- Abmelden **18**
- wechseln **19**
- zurücksetzen **29**

E

Einfügen von Text **27**

F

Fehlerbehebung, Verbindungsprobleme **30**

Fingereingabezeiger-Steuerung, virtuell **24**

Funktionsunterstützungs-Matrix **20**

H

Hardwareanforderungen, Windows 8.1- und RT-Geräte **5**

Hilfesystem **7**

Horizon Client
- Einrichtung für Windows 8.1- und RT-Geräte **5**
- Fehlerbehebung **29**
- Systemanforderungen für Windows 8.1- und Windows RT-Geräte **5**
- Trennen der Verbindung mit einem Desktop **18**
- Von einem Client-Gerät aus anmelden **14**

Horizon Client für Windows Store
- deinstallieren **30**
- Installieren **7**

K

Kopieren und Einfügen **26**

Kopieren von Text **27**

M

Multitasking **26**

Multitasking im Hintergrund **26**

O

Optionen, Konfiguration **24**

P

Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit, Desktop-Pool-Daten **7**

Protokollieren **31**

Proxy-Verbindungen **30**

R

Rechtsklicken **24**

S

Schließen von Horizon Client **28**

Serververbindungen, Verwalten **14**

Sicherheitsserver, PCoIP-Verbindungen zu **14**

Sidebar für das Wechseln zwischen Anwendungen **22**

Speichern von Dokumenten in einer Remoteanwendung **27**

Systemanforderungen, Für Windows 8.1- und RT-Geräte **5**

T

Tastatur auf dem Bildschirm **24**

Tastaturen **24**

Tastaturunterstützung **28**

Text, kopieren **27**

Trennen der Verbindung mit einem Remote-Desktop **18**

U

URI-Beispiele **12**

URI-Syntax für Horizon Clients **10**

URIs (Uniform Resource Identifier) **9**

V

Verbindungsprobleme **30**

Verwalten von Desktops **14**
View Agent, Installationsanforderungen **7**
View-Verbindungsserver **6**
Voraussetzungen für Clientgeräte **6**

W

Wechseln zwischen Desktops **19**
Wechseln zwischen Remoteanwendungen **22**
Windows 8.1 und RT, Installieren von Horizon Client auf **5**
Windows Store **7, 30**
Windows Store Horizon Client, deinstallieren **30**

Z

Zertifikate, Ignorieren von Problemen **16**
Zur Startseite hinzufügen **17**
Zurücksetzen eines Desktops **29**